

**AKTUELLES AM STERNENHIMMEL
PARTIELLE SONNENFINSTERNIS
SAROS-Zyklus 126**

Mittwoch, 12. AUGUST 2026

Datum	Art	Typ	Beginn	Maximum	Ende	%	Saros	Nr.
12.08.2026	SOFI	total	19 ^h 21 ^m	20 ^h 10 ^m	20 ^h 38 ^m	87	126	48/72

Am Dienstag, 12.08.2026 ist in unseren Breiten in den Abendstunden eine **partielle Sonnenfinsternis** des Saros-Zyklus 126 zu verfolgen.

Mit einem Bedeckungsgrad von etwa 87% ist ein spektakuläres Himmelsschauspiel zu verfolgen, das in seiner gesamten Länge von ganz Mitteleuropa aus zu beobachten ist.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Der Verein ANTARES NÖ AMATEURASTRONOMEN bietet für die partielle Sonnenfinsternis am 12.08.2026 auf der NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH die Möglichkeit einer gefahrlosen Beobachtung dieses faszinierenden Himmelsschauspiels im Rahmen einer **ÖFFENTLICHEN FÜHRUNG** an – Zufahrtsmöglichkeit zu Sternwarte und Beobachtungsmöglichkeit vorausgesetzt.

Informationen über eine **ABSAGE** in unserer Websie <https://www.noee-sternmwarte.at> oder unter 0664 73122973.

Die Sonnenfinsternis beginnt um 17:34 h MESZ im nördlichen Pazifik vor der Küste Alaskas und endet um 21:58 h MESZ im Atlantik vor der nordafrikanischen Küste.

Die Totalitätszone beginnt in der Arktis, setzt sich über Grönland zur Westküste Islands fort, zieht über den Atlantik, erreicht in Nordspanien das europäische Festland und endet im Mittelmeer. Beim Höhepunkt der Finsternis um 19:46 MESZ wird die Sonne an der Westküste Islands für 2^m 18^s total bedeckt; die Sonnenhöhe misst 25,8° über dem Westhorizont.

Finsternisdaten	Zeit MESZ	Länge	Breite	Dauer	Breite	%
Beginn	17 ^h 34 ^m	166° 03' westl.	56° 41' nördl.			
Beginn total	19 ^h 00 ^m	113° 27' östl.	75° 05' nördl.			
Maximum	19 ^h 46 ^m	25° 14' östl.	65° 14' nördl.	2 ^m 18 ^s	294 km	100 %
Ende total	20 ^h 32 ^m	5° 24' westl.	38° 41' nördl.			
Ende	21 ^h 58 ^m	25° 12' westl.	11° 27' nördl.			
Dauer	04 ^h 24 ^m					

Die Finsternisgröße erreicht das 1,0386-fache des scheinbaren Sonnendurchmessers. 1,0788 der Sonnenscheibenfläche werden vom Mond bedeckt.

Die partiellen Phasen sind sichtbar in der Arktis, im nördlichen Eismeer, Nordatlantik, Nordosten der USA, Alaska, Westeuropa und Skandinavien.

Der **SAROS-Zyklus 126** begann am 10.03.1179 und endet nach 1.280,14 Jahren (= 1.280 Jahre 1 Monat 24 Tage) am 03.05.2459 mit einer partiellen Sonnenfinsternis. Alle 72 Finsternisse des Saroszyklus 126 treten beim absteigenden Mondknoten auf - mit jeder Finsternis bewegt sich der Mond nordwärts. Der Zyklus begann südlich der Ekliptik (südliche Hemisphäre - Südpol) und endet nördlich der Ekliptik (nördliche Hemisphäre - Nordpol).

WARNUNG:

NIEMALS direkt und ungeschützt in die Sonne sehen!

Schwere Augenschäden, die bis zur völligen Erblindung führen können, sind möglich!

Dunkle Sonnenbrillen oder berußte Gläser sind **KEIN** ausreichender Schutz!

AUF KEINEN FALL mit einem Fernglas oder einem Teleskop **UNGESCHÜTZT** in die Sonne sehen - **ERBLINDUNGSGEFAHR!**

AUSSCHLIESSLICH mit **SPEZIELLEN FILTERN**, die **VOR** dem Auge oder **VOR** dem optischen Instrument **ZUVERLÄSSIG** angebracht sind, ist eine gefahrlose Sonnenbeobachtung möglich.

Für die Beobachtung mit freiem Auge ist eine so genannte **FINSTERNISBRILLE** geeignet.

KEINE ERFAHRUNG mit Sonnenbeobachtung mit Teleskop oder Fernglas?

Von unsicheren Experimenten IST **ABSTAND zu NEHMEN**.

Verwenden Sie eine so genannte **SONNENFINSTERNISBRILLE** oder suchen Sie einen **Beobachtungsort** in Ihrer **Nähe** oder eine **Volkssternwarte** auf.

Gemeinsam mit erfahrenen Sonnenbeobachtern können Sie mit geeigneten Instrumenten **gefahrlos** dieses reizvolle Himmelschauspiel genießen.

Informieren Sie sich nach der für Sie nächstgelegenen Sternwarte, diese hat sicher am Tag der Sonnenfinsternis geöffnet!!!

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

3074 Michelbach, Michelbach Dorf 62

Seehöhe 640 m NN

Geografische Koordinaten UTM-Koordinaten UTMREF-Koordinaten

N 48 05 16 - E 015 45 22 33U 556320 E 5326350 N 33 U WP 5632 2635

Beginn und Ende Finsternis bezieht sich auf Kernschatten

PARTIELLE SONNENFINSTERNIS 12.08.2026

Daten für NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

Der Saroszyklus ist der bedeutendste und am längsten bekannte Finsterniszyklus. Er hat wie jeder Finsterniszyklus eine begrenzte Dauer.

Jeder einzelne Zyklus besteht aus etwa 71 Finsternissen und ist etwa 1270 Jahre lang.

Es existieren etwa 40 Saroszyklen zur gleichen Zeit, diese sind zur Unterscheidung nummeriert.

Die Sonnenfinsternis vom 11. August 1999 gehörte zum Saroszyklus Nummer 145.

SAROS-Zyklus	126
Laufende Nummer	48
Mittwoch	12.08.2026
Beginn	19 ^h 23 ^m
Maximum	20 ^h 15 ^m
Bedeckung	87,0%
Sonnenuntergang	20 ^h 16 ^m
Dauer	00:53 h

Partielle Sonnenfinsternis 12.08.2026

Lfd. Nr. Saros-Zyklus 126	48	Größe	Dauer
Letzte Finsternis (47)	01.08.2008	1,0394	2 ^m 27 ^s
Aktuelle Finsternis (48)	12.08.2026	1,0386	2 ^m 18 ^s

Nächste Finsternis (49)	23.08.2044	1,0364	2 ^m 04 ^s
Beginn SAROS 126	10.03.1179	07 ^h 39 ^m 51 ^s	
Ende SAROS 126	03.05.2459	02 ^h 35 ^m 54 ^s	
Dauer SAROS 126	1.280,14 Jahre	1.280 Jahre 1 Monat 24 Tage	

Anzahl Sonnenfinsternisse

Gesamt	Partiell	ringförmig	total	hybrid
72	31	28	10	3
100%	43,1%	38,8%	13,9%	4,2%
Hybrid	Mischform zwischen ringförmig und total			

Abfolge Sonnenfinsternis SAROS 126

Partiell	ringförmig	Hybrid	total	partiell
8	28	3	10	23

STATISTIK

SAROS-ZYKLUS	126	
SONNENFINSTERNIS	Datum	Dauer
Längste ringförmige	26.06.1359	06 ^m 30 ^s
Kürzeste ringförmige	04.04.1810	00 ^m 21 ^s
Längste totale	10.07.1972	02 ^m 36 ^s
Kürzeste totale	17.05.1882	01 ^m 50 ^s
Längste hybride	06.05.1864	01 ^m 25 ^s
Kürzeste hybride	14.04.1828	00 ^m 18 ^s
Scheinbarer Durchmesser		Magnitude
Größte partielle	03.09.2062	0,97490
Kleinste partielle	03.05.2459	0,02141
Hybrid	Mischform zwischen ringförmig und total	

Sonnenfinsternisse, eine der beeindruckendsten Himmelserscheinungen, faszinierten und ängstigten die Menschen seit alters her.

Das schwindende Sonnenlicht am Tageshimmel bedeutete Verlust von Licht und Wärme und stellte somit eine akute Lebensbedrohung dar. Mit Schreien, Trommeln und Gebeten versuchte man das Ungeheuer, das die Sonne verschlingen wollte, zu verscheuchen.

Den Chinesen, bei denen ein Drache die Sonne auffressen wollte, gelang als erste die ziemlich exakte Voraussage von Sonnenfinsternissen.

Längste totale Sonnenfinsternis		
zwischen 1.999 v. Chr. und 3.000 n.Chr.	16.07.2186	07 ^m 29 ^s

ALLGEMEINES:

Stehen Sonne - Mond - Erde auf einer geraden Linie, somit der Mond zwischen Sonne und Erde, dann kommt es zu einer Sonnenfinsternis.

Vereinfacht gesagt: zur Zeit des **NEUMONDS**.

Es ereignet sich nicht bei jedem Neumond eine Sonnenfinsternis, da die Bahnebenen von Erde und Mond um 05° 09' zueinander geneigt sind, der Mond daher meist nördlich oder südlich vom Kernschattenkegel der Erde vorbeizieht. Nur wenn der Mond die Ekliptik kreuzt, somit auf dem Kreuzungspunkt von Erd- und Mondbahn steht, kommt es zu einer Sonnenfinsternis. Diese Schnittpunkte der Mondbahn mit der Ekliptik werden Knoten oder Drachenpunkte genannt.

Der Mond Durchmesser beträgt etwa ein Viertel des Erddurchmessers, die Sonne hat den 109-fachen Erddurchmesser; jedoch ist diese 400-mal weiter entfernt als der Mond. Beide Himmelskörper erscheinen deshalb von der Erde aus unter dem gleichen Winkel von etwa einem halben Grad.

Ist die Erde in Sonnennähe, der Mond in Erdferne, wird die Sonnenscheibe nicht komplett vom Mond bedeckt, es kommt zu einer ringförmigen Sonnenfinsternis – ein heller Lichtring bleibt um den dunklen Mond.

Mondknoten (Drachenpunkt)

Schnittpunkte der Mondbahn mit der Ekliptikebene

Die Bezeichnung *Drachenpunkt* (lat. *Draco*, „Drache“) leitet sich vom Bild des Drachens, der die Sonne bzw. den Mond verschlingt, ab.

Mit Trommeln und Geschrei versuchten die Chinesen, den Drachen zu vertreiben.

Bedingt durch die Präzession der Mondbahnebene bewegen sich die Mondknoten jährlich um ca. $19^{\circ} 3'$ rückläufig in der Ekliptik, der drakonitische Monat ist daher um 0,1095 Tage ($2^h 37^m 42^s$) kürzer als der – auf das Äquinoktium bezogene – Tropische Monat.

Ein vollständiger Umlauf der Knoten in der Ekliptik dauert 6798 Tage (18,61 Jahre).

aufsteigender Mondknoten (Symbol: ☊)

auch: *Drachenkopf (Caput draconis, aufsteigender Mondknoten)*

– Mond wechselt von südlicher auf nördliche Seite der Ekliptik

absteigender Mondknoten (Symbol: ☋)

auch: *Drachenschwanz (Cauda draconis, absteigender Mondknoten)*

– Mond wechselt von nördlicher auf südliche Seite der Ekliptik

Drachenbauch (Venter draconis)

– Die beiden Punkte der Mondbahn mit der größten nördlichen bzw. südlichen ekliptikalen Breite (dem größten Abstand von der Ekliptik); sie unterscheiden sich von den Knoten um 90° in Länge

Drakonitischer Monat

– Zeitspanne zwischen zwei aufeinander folgenden Durchgängen des Mondes durch den aufsteigenden Knoten.

Länge des drakonitischen Monats	27,21222 Tage	$27^d 05^h 05^m 35,8^s$
---------------------------------	---------------	-------------------------

Tropischer Monat

– Rückkehr zum Frühlingspunkt

Länge des tropischen Monats durch denselben Mondknoten	27,321582 Tage	$27^d 07^h 43^m 04,7^s$
---	----------------	-------------------------

Finsternisjahr

– Zeitintervall zwischen zwei Sonnendurchgängen

Mondfinsternis

– Durchgang des Mondes durch einen der Knoten bei Vollmond

Obwohl unterschiedlich weit entfernt, sehen wir von der Erde aus Sonne (Durchmesser am Äquator = 1.392.684 km) und Mond ($d = 3.476$ km) mit annähernd gleichem scheinbaren Durchmesser, die Mondscheibe bedeckt deshalb die Sonnenscheibe manchmal vollständig. Die bei solch einer *totalen* Sonnenfinsternis auf die Erde fallende Spur des Kernschattens des Mondes ist maximal einige hundert Kilometer breit. Der Halbschatten des Mondes misst hingegen – wegen der flächigen Lichtquelle Sonne ein Übergangsschatten mit fließendem Helligkeitsübergang – mehrere tausend Kilometer, eine *partielle* Verfinsternis der Sonne ist daher von mehr als einem Viertel der Erdoberfläche aus zu beobachten.

SAROS-ZYKLUS

Siderischer Monat

Rückkehr zum selben Stern 27,321662 Tage 27^d 07^h 43^m 11,6^s

Synodischer Monat

Zeit von Neumond zu Neumond 29,530589 Tage 29^d 12^h 44^m 02,9^s

Drakonitischer Monat

Zeit von Knotenpunkt zu Knotenpunkt 27,212221 Tage 27^d 05^h 05^m 35,8^s

223 synodische Monate = 6585,3211 Tage
242 drakonitische Monate = 6585,3572 Tage
Dies entspricht 18 Jahre, 10 - 11 Tage (je nach Schaltjahr)

Die nach diesem Zeitraum fast identischen Finsternisbedingungen werden als „**Saros-Zyklus der Finsternisse**“ bezeichnet.

Der Abstand Erde - Mond ist nach dieser Zeit ebenfalls fast derselbe, alleine der Abstand Erde - Mond entscheidet, ob eine Sonnenfinsternis total oder ringförmig zu beobachten ist.

Anomalistischer Monat

Mondumlaufzeit von erdnächstem zu erdnächstem Punkt 27,554550 Tage 27^d 13^h 18^m 33,1^s
239 anomalistische Monate = 6585,54 Tage

Der Zeitunterschied von 0,32 Tagen bei Wiederkehr der Finsternis nach 18 Jahren und 10 Tagen bewirkt, dass die Erde der Sonne und dem Mond nicht dieselbe Seite zuwendet. Die Finsternis findet daher knapp 8 Stunden später, somit 120° weiter westlich statt. Ebenso ist diese Finsternis etwas weiter nördlich oder südlich zu beobachten.

Ein vollständiger Saros-Zyklus dauert etwa 1200 Jahre und enthält zwischen 68 und 75 Finsternisse.

Die ersten Finsternisse beginnen partiell in einem der Polgebiete, später werden sie total und enden wieder partiell beim entgegengesetzten Pol.

Derzeit gibt es 25 Saros-Zyklen, die totale oder ringförmige Finsternisse bewirken. 14 weitere Zyklen erzeugen nicht zentrale, somit partielle Finsternisse.

Astroaufnahmen zur Einstimmung auf diese Partielle Sonnenfinsternis finden Sie auf der ANTARES-Website <https://www.no-e-sternwarte.at>. Alle hier veröffentlichten Fotos wurden von Mitgliedern des Vereins ANTARES NOE AMATEURASTRONOMEN aufgenommen.

Für die erfolgreiche Beobachtung dieser Partiellen Sonnenfinsternis wünschen wir allen Himmelsbeobachtern
EINEN WOLKENLOSEN HIMMEL

Herzliche Grüße und
“clear and dark sky and a starry night”



GERHARD KERMER
Vorsitzender

Mobil: +43 664 73122973
e-mail: antares@noe-sternwarte.at
Web: <https://www.noe-sternwarte.at>

Sternwarte

NOE Volkssternwarte
Michelbach Dorf 62
3074 Michelbach

Verein

Antares, Niederösterreichische Amateurastronomen
Vorsitzender: Gerhard Kermer
St. Paulgasse 6/5/39
3500 Krems
ZVR 621010104

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH
3074 Michelbach, Michelbach Dorf 62
Seehöhe 640 m NN

STERNWARTE-KOORDINATEN

Geografische Koordinaten
N 48 05 16 - E 015 45 22

UTM-Koordinaten
33U 556320 E 5326350 N

UTMREF-Koordinaten
33 U WP 5632 2635